

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1910**

156 (13.7.1910) 1. Blatt





entwurf betr. die Vereinigung der Gemeinde Schwarzbach mit der Gemeinde Schönenbach auf 1. Januar 1911.

Die Vorlage findet einstimmige Annahme. Stadtrat Boech referiert über den Gesetzentwurf betr. die Abänderung der beiden Kirchensteuergesetze.

Wie die Gemeindebesteuerung, so sollen auch die Kirchensteuern der neuen Staatssteueregebung (welche u. a. den Steuertarif bringt), angepaßt werden.

Die Abstimmung wird verschoben. Es folgen Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Stadtrat Boech berichtet über die Petition des Eisenbahnkomitees der Steinachtalgemeinde um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn Neudorf-Schönau-Alneudorf-Heilighaus.

Die Petition hat die Landstände schon wiederholt beschäftigt. Sie wurde erst jüngst von der Zweiten Kammer empfehlend überwiesen.

Stadtrat Boech berichtet über die Petition der Städte Heberlingen, Stöckach und Engen mit 76 Gemeinden und Korporationen, um Erbauung einer Bahn von Engen über Aach-Egelingen nach Reisingen.

Die Petition des Städtischen Komitees der Städte Heilighaus und Stürmungen um den Bau einer Staatsbahn von Heilighaus durch die Söri.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

sich der zweiten auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme. Der Antrag wird angenommen.

Gef. Kommerzentrat Sander referiert schließlich über die Petition des Städtischen Komitees für eine Bahn St. Blasien-Murgtal-Rheinthal um Erbauung einer solchen Bahn.

Die Petition hat die Landstände schon wiederholt beschäftigt. Sie wurde erst jüngst von der Zweiten Kammer empfehlend überwiesen.

Stadtrat Boech berichtet über die Petition des Eisenbahnkomitees der Steinachtalgemeinde um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn Neudorf-Schönau-Alneudorf-Heilighaus.

Die Petition hat die Landstände schon wiederholt beschäftigt. Sie wurde erst jüngst von der Zweiten Kammer empfehlend überwiesen.

Stadtrat Boech berichtet über die Petition der Städte Heberlingen, Stöckach und Engen mit 76 Gemeinden und Korporationen, um Erbauung einer Bahn von Engen über Aach-Egelingen nach Reisingen.

Die Petition des Städtischen Komitees der Städte Heilighaus und Stürmungen um den Bau einer Staatsbahn von Heilighaus durch die Söri.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

### Lokales.

Karlstraße, 13. Juli 1910. : : Kathol. Männerverein der Dillstadt. Wir machen auch an dieser Stelle auf den heutigen Vereinsabend aufmerksam und verweisen auf die den Mitgliedern zugegangene schriftliche Einladung.

Das Groß-Naturkabinet (mineralogisch-geologische wie zoologische Abteilung) bietet Mittwochs, den 13. und Freitags, den 15. Juli, wegen baulicher Aenderungen geschlossen.

Die Freunde der Ferienkolonien. Der Verein der Sportfreunde veranstaltet am nächsten Sonntag, den 17. Juli, abends 8 1/2 Uhr, im Kolosseum eine Wohlthätigkeits-Vorstellung zugunsten der Ferienkolonien.

Der Stadtrat hat die Petition der Städte Heberlingen, Stöckach und Engen mit 76 Gemeinden und Korporationen, um Erbauung einer Bahn von Engen über Aach-Egelingen nach Reisingen.

Die Petition des Städtischen Komitees der Städte Heilighaus und Stürmungen um den Bau einer Staatsbahn von Heilighaus durch die Söri.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Stadtrat Engelhardt berichtet über die Petition des Stadtrats Konstanz betr. die Umgestaltung der Bahnhofsanlage in Konstanz.

Die Kommission hat bei dieser Gelegenheit die Frage der Privatbahnen erörtert und die Ansicht ausgesprochen, daß gewisse Gebirgsbahnen nicht entbehrt werden können.

Kassache, daß die Gewerbeberichte eine hohe Wertschätzung vonseiten des gesamten Gewerbes — Arbeitgeber sowohl als Arbeitnehmer — verdienen. Beide Teile haben an denselben das gleiche große Interesse.

### Vermischte Nachrichten.

Betriebshörung auf einem Niesenfernsprechamt. Hamburg, 12. Juli. Im neuen Fernsprechamt, das für 8000 Teilnehmer eingerichtet ist, fand gestern eine mehr als dreistündige Betriebshörung statt.

Fliegerei. Bourneville, 12. Juli. Als der Gbiatier Rollis heute mit seinem Apparat über der großen Tribüne eine Wendung machen wollte, stürzte er ab und blieb tot liegen.

Ein Stuhl durch Feuer zerstört. Halifax (Neu-Schottland), 12. Juli. Die Stadt Kombeillon in Neu-Braunschweig ist durch einen Feuersbrand, welcher auch die Banken und Kirchen, Postämter und Theater vernichtete, völlig zerstört worden.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

Die deutsche Kaiserin hat als Ehrengabe für das am nächsten Sonntag in Bern beginnende Eidgenössische Schützenfest einen prächtigen silbervergoldeten Pokal gestiftet.

### Kleine badische Chronik.

Mannheim, 12. Juli. Antwortliche Witter berichten von einem Konstruktionsfehler am Hans-Schütter-Ballon, der einen Ausfall als fraglich erscheinen lasse. Die Nachricht bedarf der Bestätigung.

Hochheim, 12. Juli. Ein vom Schwarzerhof entworfener Jagungsplan namens Veiter an Hans-Georg hat sich in einer Wassergrube nach der Krümmerigen Jägerin zertrümmert.

Mosbach, 12. Juli. Die freistehende Scheune der Stadtrat Jung Witte ist niedergebrennt. Auch gingen einige wertvolle landwirtschaftliche Maschinen zugrunde.

Mühlhausen (am Neckar), 12. Juli. Der Großherzog hat für die durch den Bergarbeiter Schmitt bereits den Betrag von 300 Mark angewiesen.

Oberrhein, 12. Juli. Im 1/2. Jahre wurde der damals 18-jährige Lehrling des Freiburger Eisenwarengeschäfts von einem Angefallenen des gleichen Geschäftes, der einen Moloch reinteig ohne zu wissen, daß derselbe geladen war, in den Walden geschossen.

Säckingen, 12. Juli. In Kollingen brannte das Gasthaus zum „Sonne“ nieder. Man vermutet als Ursache des Feuers Selbstentzündung des Heus.

Karlstraße, 12. Juli. In den Hardtgemeinden fielen es infolge des Schwachwassers trocken ans. Neuerdings wird aus Ruhheim berichtet, daß die Ernte total vernichtet ist.

Karlstraße, 12. Juli. Der Hochwasserschaden wird für Oberrhein auf 35000 Mark, für die Mitte auf 120 bis 150000 Mark, für den Bezirk Philippstaden auf über 1 Million berechnet.

### Die Gewerbeberichte als gutachtliche Instanz.

In unseren früheren Artikeln haben wir die gegenwärtige Einrichtung der Gewerbeberichte kennen gelernt. Wir haben die großen Vorteile gezeigt, welche dadurch gegeben sind, daß die gewerblichen Streitigkeiten vor einem besonderen Gericht entschieden werden können.

Die Gewerbeberichte sind verpflichtet, auf Ansuchen der Staatsbehörden oder des Vorstandes der Gemeinde oder des Kommunalverbandes, für welche sie errichtet sind, Gutachten über gewerbliche Fragen abzugeben. Leider machen bis jetzt die Behörden nicht in dem Maße von dieser Einrichtung Gebrauch.

In die Objektivität der Gutachten eines Gewerbegerichts, an dessen Zustandekommen Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Zahl mitgewirkt haben, wird wohl kein Zweifel gesetzt werden können.

Die Gewerbeberichte haben aber nicht nur die Pflicht, auf Verlangen von Staatsbehörden u. Gutachten über gewerbliche Fragen abzugeben, sondern sie sind auch berechtigt, in gewerblichen Fragen Anträge an Behörden, an Vertretungen von Kommunalverbänden und an die gesetzgebenden Körperschaften der Bundesstaaten oder des Reiches zu richten.

